

Energiewende in Sachsen - eine lohnenswerte Perspektive für uns alle

Vorstellung des Grundlagenpapiers der sechs großen Verbände für Erneuerbare Energien in Sachsen

Zum Thema Erneuerbare Energien haben sich in Sachsen die sechs wichtigsten Verbände, die diesen Bereich vertreten, zusammengefunden und ein Grundsatzpapier verabschiedet. In dem Papier wird aufgezeigt, welchen Herausforderungen sich Sachsen stellen muss, um künftigen Generationen einen lebenswerten Naturraum zu hinterlassen. Insbesondere in der Stromerzeugung ist gefordert nach Alternativen zu suchen. Leider scheint es in Sachsen keine Alternativen zur Braunkohleverstromung zu geben und durch die Flure der zuständigen Regierungsvertreter und Ministerien geistert ein „weiter so wie gehabt“.

Dabei liegen die Alternativen auf der Hand: Erneuerbare Energien bieten die Chance, nicht nur eine lebenswerte Zukunft nachfolgenden Generationen zu sichern, sondern auch Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten.

Der dezentralen Stromerzeugung gehört die Zukunft der Energieversorgung. Jeder Tag an dem mit alten Rezepten versucht wird neue Probleme zu lösen bedeutet, dass die Allgemeinheit in der Zukunft um ein Vielfaches mehr belastet wird. Und das gilt für den finanziellen wie auch für den Bereich Umwelt und natürliche Ressourcen. Es geht um die Lebensgrundlagen einer zukünftigen Generation.

Leider wird auf diese dringenden Zukunftsfragen in Sachsen mit Reglementierungen und Einengung der Erneuerbaren Energien reagiert. Die sächsische Staatsregierung setzt damit wissentlich die Zukunftsfähigkeit des Landes aufs Spiel.

Um diese Situation auch den Bürgern aufzuzeigen haben die Verbände vereinbart ein Grundsatzpapier zu erarbeiten und gemeinsam zu diesen Thesen eine Pressekonferenz im sächsischen Landtag zu veranstalten. In dem dreiseitigen Papier warnen die Verbände vor den brisanten Folgen der Braunkohleverstromung und der Verhinderung alternativer Konzepte in Sachsen.

Es wird der Öffentlichkeit in der Landespressekonferenz präsentiert. Zu der Veranstaltung lädt auch die VEE Sachsen e.V. herzlich ein. Sie findet statt am:

Donnerstag, 26. Juni 2014 um 10.00 Uhr
Pressezentrum der Landespressekonferenz im Sächsischen Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Den vollständigen Text der Erklärung finden Sie hier: <http://www.vee-sachsen.de>

Verantwortlich für die Pressemitteilung:

Matthias Gehling, Geschäftsstellenleiter des VEE Sachsen e.V. Tel.: 0351 – 494 33 47 m.gehling@vee-sachsen.de

Hintergrund: Die VEE Sachsen e.V. zählt, als einziger branchenübergreifender Verband, zu den am längsten aktiven Netzwerken im Bereich der Erneuerbaren Energien in Sachsen. Der Verband setzt sich bereits seit 1995 als gemeinnütziger und überparteilicher Verein für die Belange der Erneuerbaren Energien in Sachsen ein und vertritt die ganze Bandbreite der Erneuerbaren Energien aus Wind, Wasser, Sonne, Geothermie und Biomasse. Das zentrale Ziel der Arbeit der VEE Sachsen e.V. ist, die Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien durch aktives fachübergreifendes Handeln mit Kompetenz und Objektivität zu unterstützen und voranzutreiben und die politischen Rahmenbedingungen dafür zu verbessern.